

und wenige Heiden am Eismeere. Die Europäer gehören sämmtlich zur kaukasischen Menschenrace und sind allen Bewohnern der Erde durch ihre Bildung überlegen.

B. Besonderes.

A. Süd-Europa.

I. Die pyrenäische Halbinsel od. Portugal u. Spanien.

A. Allgemeines.

Lage und Grenzen. Die pyrenäische Halbinsel hängt nördlich mit Frankreich zusammen und wird vom atlantischen Oceane mit dem biskayschen Meerbusen und dem Mittelmeere gespült, welche durch die Straße von Gibraltar verbunden sind.

Bodengestalt. Die Halbinsel ist gebirgig. Hauptgebirge: die Pyrenäen zwischen Spanien und Frankreich, die mit ihren höchsten Gipfeln (fast 11,000' hoch) über die Schneelinie ragen, das Cantabrische Gebirge am Rande des biskayschen Meerbusens, das Iberische Gebirge rechts des Ebro, die Sierra Morena zwischen Guadiana und Guadalquivir, und die Sierra Nevada oder das Schneegebirge an Spaniens Südgrenze, welches, höher als die Pyrenäen (11,100'), ebenfalls ewigen Schnee trägt. Ebenen sind die kastilische Hochebene in der Mitte Spaniens und die Tiefebene am Guadalquivir und Ebro. — Cap St. Vincent und Finisterre.

Flüsse; Der Minho vom Cantabrischen, der Duero und der Tago vom Iberischen Gebirge, die Guadiana und der Guadalquivir von der Sierra Morena, alle zum atlantischen Meere fließend, der Ebro, vom Cantabrischen Gebirge zum Mittelmeere.

Klima, verschieden, im Ganzen mild. In der Mitte trocken und heiß, im Süden ist der Winter fast unbekannt. Am fruchtbarsten ist es in den nördl. und südl. Thälern und Ebenen, dagegen ist der ausgebrannte Boden der mittleren Hochebenen dürrig und öde, nur mit schlechten Kornfeldern und Heiden bedeckt, auf welch' letzteren die Merinoheerden weiden, während im äußersten Süden Dat-